

Toller Sport und Wetterglück beim 19. Q-Tri

Die Wettervorhersagen ließen nur hoffen, dass der 19. Q-Tri Bornhöved am 22.08.2010 nicht komplett ins Wasser fallen würde. Aber der Wettergott muss ein bornhöveder Triathlet sein, zumindest bis kurz vor Ende der Wettkämpfe.

Das erste Mal sollten in Bornhöved die Deutschen Meisterschaften der Justizbediensteten durchgeführt werden. Nach einem Jahr Planung mit dem Initiator Andreas Bahr hatten sich rund 50 Athleten und Athletinnen und acht Staffeln zu der Premiere der Meisterschaft ihrer Berufsgruppe im Rahmen des Q-Tri zusammengefunden. Das Feld war bunt gemischt: erfahrene Triathleten und absolute Triathlonneulinge kamen aus der gesamten Republik zusammen. Die Athleten waren voll des Lobes für die Veranstaltung und fanden einen würdigen Rahmen zur Ermittlung ihres nationalen Meisters. Auch die nächsten zwei Ausrichter fanden sich schnell, sodass an diesem Wochenende ein Trend kreierte werden konnte.

Aber noch bevor die Justizbediensteten ihre Wettkämpfe begannen, trugen die Kleinsten ihre Wettkämpfe aus. Um 09:00 Uhr gingen traditionell die Schüler C an den Start. Unter ihnen die vier Bambinis, die aufgrund einer Regeländerung in der Sportordnung der DTU ein Swim&Run absolvierten. Der Sieger der Schüler C, Lukas Christoph Hüllweck vom Möllner SV, brachte auch gleich den ersten und einzigen Streckenrekord mit ins Ziel. Danach folgten die hochkarätig besetzten Felder der Schüler B, A und Jugend B. Ohne nennenswerte Verletzungen kamen die Athleten trocken über die Strecke.

Pünktlich um 11:00 Uhr startete das Frauenfeld mit den ersten Teilnehmerinnen der Justizmeisterschaft. Lisa Müller-Ott konnte das Sprintrennen souverän für sich entscheiden. Im anschließenden Sprintwettbewerb der Männer konnte Olav Niedieck das Rennen nach einer fulminanten Aufholjagd für sich entscheiden. Leider konnten verletzungsbedingt in den Rennen weder Anke Lakies noch Stephan Bergemann am Start sein.

Erst beim Breitensporttriathlon der Männer konnte der Himmel seine Schleusen nicht mehr geschlossen halten. Aufgrund einer akuten Unwetterwarnung wurde die Radstrecke auf eine Runde (11km) verkürzt, so dass die Athleten den Regen in seiner vollen Intensität „nur“ beim Laufen abbekamen. Die Entscheidung wurde einhellig als die einzig richtige verstanden. Nach dem Ende der Siegerehrung brachen alle Dämme und das Unwetter ergoss sich über den Sportplatz in Bornhöved. Zum Glück kam es so zu keinen wetterbedingten Ausfällen.

Trotz des angekündigten Wetters schauten 4500 begeisterte Zuschauer den Wettkämpfen in Bornhöved zu und feuerten die 680 gemeldeten Sportler an. Dieser erneute Teilnehmerrekord war bereits unmittelbar nach Öffnung der Anmeldung absehbar. Nach nur drei Tagen war der Breitensporttriathlon restlos ausgebucht, alle anderen Wettkämpfe nach acht Wochen, so früh wie noch nie. Im nächsten Jahr ist also rechtzeitiges Anmelden unabdingbar.

Die sehr positiven Rückmeldungen und der Ansturm auf die Startplätze zeigen einmal mehr, dass das Helferteam ganze Arbeit geleistet hat. Über 280 Helfer sorgten dafür, dass der Q-Tri wieder zu dem wurde, was er Jahr für Jahr ist: eine Familien-Triathlon mit Spitzensport in Volksfestatmosphäre. Um dies auch in Zukunft sicherstellen zu können, werden die Helfer sich bei den Vorbereitungen zum 20. Jubiläums Q-Tri am 21.08.2011 wieder ins Zeug legen.

Alle Ergebnisse und zahlreiche Bilder sind unter www.qtri.de zu finden.

Jan Philipp Krawczyk
Pressesprecher Q-Tri